

*Nach Beendigung der Renovierungsarbeiten:*

## **Wieder-Einweihung der Wallfahrtskirche Maria Larch**

*TERFENS (em). Die Restaurierung der drei Kapellen von Maria Larch in Terfens konnte im Spätsommer erfolgreich abgeschlossen werden. Aus diesem Grund fand am 24. September 1994 die feierliche Segnung der beliebten Wallfahrtskirche durch den Innsbrucker Diözesanbischof Dr. Reinhold Stecher statt. Als einer der Ehrengäste konnte Vizekanzler Dr. Erhard Busek begrüßt werden, der im Rahmen seiner Wahlwerbung in Tirol weilte.*



**Die renovierte Kapelle Maria Larch in Terfens ist Anziehungspunkt für Wallfahrer aus nah und fern.**

Der Ursprung der Wallfahrt geht auf das Jahr 1665 zurück. Die damalige Bäuerin des Spieltennerhofes in Schlöglbach, Magdalena Bogner, fühlte sich auf ihrem Weg nach Terfens vor einer Lärche immer zum Gebet angehalten. Der

Benefiziant von St. Martin schenkte ihr daraufhin ein aus Ton bemaltes Bildnis der Mutter Gottes mit dem Jesuskind, welches ihr Mann Veit auf dem Lärchenbaum anbringen ließ. Durch Opfergaben konnte 1674 eine kleine hölzerne Kapelle errichtet werden, die 24 Jahre später in Form eines Achtecks gemauert wurde. Nachdem im Jahre 1718 ein stummes Mädchen während eines Rosenkranzgebetes in Maria Larch geheilt

worden war, wurde das Kirchlein auf die heutige Größe erweitert. Die Kapelle, die sich auf einer Anhöhe befindet, wird von einer Mauer eingefriedet und ist über eine Freitreppe erreichbar. Sie besticht vor allem durch den wunderschönen Dachreiter mit Zwiebelhaube. Im Inneren befinden sich beidseitig des Chorbogens zwei Fresken mit der Darstellung Maria Verkündigung. Der Altar hat einen Rokokoaufbau, der mit Hei-



**Zahlreiche Ehrengäste, darunter auch Vizekanzler Busek, nahmen an den Feierlichkeiten teil.**

ligenfiguren versehen ist. Beachtenswert ist auch das Opfergangportal. Das Brunnenhaus unterhalb der Kapelle wird halbkreisförmig mit einem Muschelbogen aus Stuck abgeschlossen. Die Brunnen-schale und der Brunnen sind aus Marmor und laden die Wallfahrer zum Genuß des Wassers vor dem „Aufstieg“ zur Gnadenkapelle ein. Westlich davon befindet sich die Erscheinungskapelle. Der schlichte Bau wurde im 19. Jahrhundert errichtet und weist eine Rundbogenöffnung, ein Kreuzgratgewölbe sowie ein schmiedeeisernes Gitter auf. In diesem Jahrhundert wurde Maria Larch mehrmals restauriert. Die gründlichste Erneuerung wurde von 1993-94 vorgenommen. Im Rahmen einer feierlichen Segnung übergab Bischof Dr. Reinhold Stecher die drei Kapellen wieder ihrer Bestimmung. Umrahmt wurde der Festakt von der Musikkapelle Terfens und der Schützenkompanie. Neben der zahlreich erschienenen Bevölkerung nahmen auch Ehrengäste wie Vizekanzler Dr. Erhard Busek, Dr. Franz Fischler und Dr. Klaus Madritsch an der Feier teil.